

Erste Ausfertigung.

Berlin, den 30. März 1946.

Stempel

ggs. Grazer  
Notar

Nr. 31 Jahr 1946 der Urkundenrolle.

**V e r h a n d e l t**

zu Berlin,  
am 1. März 1946

Vor dem unterschriebenen Notar

Dr. Harald Grazer

mit dem Amtsrits in Berlin-Charlottenburg, Kurtiratsmann 23  
der sich auf Ersuchen in das Geschäftsbüro des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. in  
Berlin W 15, Schlüterstrasse 45 begeben hatte, erschien Herr  
von Parson bekannt:

der Schriftsteller Johannes R. Becher,  
Präsident des Kulturbundes e.V. zur demokratischen  
Erneuerung Deutschlands, in Berlin W 15, Schlüter-  
strasse 45

und erklärte:

Die nachfolgende Erklärung gebe ich namens des von mir  
allein vertretenen Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung  
Deutschlands e.V. ab.

Der Journalist Heinz Willmann, der Verlagsbuchhändler  
Kurt Wilhelm und der Verlagskaufmann Otto Schiele haben ihre  
Anteile an der "Arden Verlag Gesellschaft mit beschränkter  
Haftung" über je 5000 RM lautend in der notariellen Verhand-  
lung vom 24. September 1945 (Nr. 28 Jahr 1945 der Urkundenrolle  
des Notars Dr. Harald Grazer in Berlin) dem Kulturbund zur  
demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. zur Abtretung  
angeboten, und sich an das Angebot bis drei Monate nach Ein-  
tragung des Kulturbundes in das Vereinsregister gebunden.

Ferner hat der Schriftleiter Claus Gysi in der notariellen Verhandlung vom 29. Oktober 1945 (Nr. 60 Jahr 1945 der Urkundenrolle des Notars Dr. Harald Graser in Berlin) seinen Anteil an der "Aufbau Verlag Gesellschaft mit beschränkter Haftung" in Höhe von 5000 RM dem Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. zur Abtretung angeboten und sich ebenfalls an das Angebot bis drei Monate nach Mittragung des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands in das Vereinsregister gebunden.

Der Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. ist am 16. Januar 1946 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin eingetragen.

Hiermit nehme ich namens des Kulturbundes zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V. die vorgenannten Abtretungsangebote der Herren Heinz Willmann, Kurt Wilhelm, Otto Schiele und Claus Gysi an.

Das Protokoll ist vorgelesen von dem Beteiligten genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden:

Joh. R. Becher

Graser  
Notar.

Kostenrechnung.  
(Kostenordnung vom 25.11.1935)  
Geschäftswert: 20.000.- RM

Gebühr §§ 144, 26, 31	26.- RM
Umsatzsteuer	<u>- .78 "</u>
Zusammen	26.78 RM

Der Notar:  
Graser

Vorstehende unter Nr. 31 Jahr 1946 der Urkundenrolle eingetragene Verhandlung wird hiermit zum ersten Mal für den

Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands e.V.  
ausgefertigt.

Berlin, den 30. März 1946.

Stempel                      gez. Graser